



WIRTSCHAFTSPLÄNE 2023

Beschlossen in der
Gemeinderatssitzung
vom 15 -12- 2022

	Seite
Ausblick – Wirtschaftsjahr 2023.....	3
Vorbericht.....	9
Erfolgsentwicklung 2013 bis 2023.....	27
Umsatz- und Investitionsplanstruktur 2023	29
Übersicht Erfolgsplan Sparten 2023 – 2027.....	31
Gewinn- und Verlustrechnung.....	33
Finanzplan.....	35
Schuldendienst.....	37
Geschäftsfeld Versorgung	
Gas- und Wärmeversorgung	39
Wasserversorgung.....	43
Haustechnik	47
Geschäftsfeld Mobilität	
Verkehrsbetriebe.....	51
KFZ-Technikzentrum.....	55
Parkraumservice	59
Geschäftsfeld Bestattung	63
Allgemeine Verwaltung	67
Personalbedarfsplan	71

Ausblick – Wirtschaftsjahr 2023

In der Eigenbetriebssatzung der Stadtwerke Leoben ist unter Abschnitt II § 11 ff Wirtschaftsplanung, die betriebswirtschaftliche Ausrichtung des Unternehmens für das kommende Geschäftsjahr geregelt. Dabei bildet der Wirtschaftsplan einen Bestandteil des Gemeindevoranschlages, in dem er nur mit seinen abzuführenden Gewinnen oder zu deckenden Verlusten bzw. seinen Leistungen an die Stadtgemeinde aufscheint. Die Wirtschaftsplanung hat als Sonderplanung vorausschauend die Entstehung und die Höhe der Aufwendungen und die Erreichung einer optimalen Wirtschaftlichkeit auszurichten.

Waren die Jahre 2020 und 2021 durch die COVID-19 – Pandemie gekennzeichnet und von noch nie in dieser Form dagewesenen Einschränkungen in allen Lebensbereichen gekennzeichnet hat sich durch den Ausbruch des Ukraine-Krieges ein neues Schreckensszenario ergeben.

Erst der Winter 2022/23 wird zeigen welche neuerlichen Einschränkungen sich aus der COVID-19 – Pandemie ergeben werden oder ob es gelingt gesellschaftlich und vor allem wirtschaftlich diese nachhaltigen Beeinflussungen in der Produktion und des Dienstbetriebes wieder zu normalisieren.

Mit Ausbruch des Krieges in der Ukraine hat sich für Europa und damit auch für Österreich ein neues und die Versorgung betreffend mindestens so gravierendes Problem ergeben. Auf die politischen und damit auch möglichen militärischen Gefahren für die EU bzw. den Staat Österreich soll in diesem Ausblick nicht weiter eingegangen werden.

Jedoch wesentlich sind die verschiedenen Szenarien die Grundversorgung der Menschen betreffend mit Energie – im Speziellen mit Erdgas – die sich daraus ergeben haben. Die Möglichkeit der massiven Einschränkung oder eines möglichen Totalausfalles der Lieferung von Erdgas aus Russland nach Österreich war bis Anfang 2022 nicht vorstellbar bzw. in keinem Notfallplan berücksichtigt und hat zu schweren Verunsicherungen in den einzelnen Volkswirtschaften der EU geführt.

Daraus hat sich ab dem 4. Quartal 2021 bis weit in das Wirtschaftsjahr 2022 eine Energiepreishausse in bis dato unbekanntem Ausmaß eingestellt. Die Energiepreisentwicklung hat bis zu einer Verzehnfachung!!!! der Einstandspreise für Erdgas und Strom geführt und sämtliche Versorgungsunternehmen in ganz Europa vor insolvenzbedrohliche Probleme in der Finanzierung und Liquidität gestellt. Dem musste mit mehrmaligen teilweise massiven Tarifanpassungen entgegengewirkt werden und ist dieser Prozess noch nicht abgeschlossen.

Wurde noch im Ausblick 2022 auf die Veränderung unserer Gesellschaft zur Erreichung der vorgesehenen Klimaziele als nicht nur für jeden Einzelnen, sondern insbesondere für jedes Unternehmen als Gebot der Stunde hingewiesen, geht es nunmehr darum die Grundversorgung weiterhin überhaupt aufrecht zu erhalten. Die Transformation in der Aufbringung der eingesetzten Energien hin zu möglichst oder vollständig CO₂ neutralen Systemen, die noch enormer technologischer, wissenschaftlicher und vor allem wirtschaftlicher Aufwendungen bedürfen, sind unter diesen Gegebenheiten völlig in den Hintergrund gerückt.

In den Versuchen diese Zwangslage der Abhängigkeit von Erdgas aus Russland abzuwenden sollen neue Erdgasfelder (Schwarzes Meer, Mittelmeerraum vor Zypern) erschlossen, neue Pipelines gebaut bzw. die vorhandenen Kapazitäten vor allem aus Norwegen und Kroatien erweitert werden. Die starke Erhöhung der Lieferung von LNG über die diversen Häfen in Europa ist ebenfalls Teil der Strategie. All diese Bemühungen können die Lieferungen aus Russland nicht vollständig kompensieren und stehen in diametralen Gegensatz zur generellen Energietransformation.

Die Herausforderungen und teilweise gesetzlichen Vorgaben zur Dekarbonisierung unserer Haushalte, der Mobilität und der Energieversorgung sind in den hilflosen Versuchen der EU der Aufrechterhaltung der Grundversorgung der Menschen mit Strom und Erdgas mit Energiepreisdeckelungen, diversen Bonusregelungen etc. untergegangen. Die wesentlichen Parameter zur Stabilisierung der Versorgung und entsprechender Regelung der Märkte sind weiterhin ungelöst und ist eine für die Bevölkerung bemerkbare Entscheidung nicht vor Mitte 2023 zu erwarten.

Im Geschäftsfeld Versorgung ist die Gas- und Wärmeversorgung weiterhin durch den äußerst volatilen Markt mit Tagespreissteigerung von bis zu 100 % konfrontiert und hat dies wesentlichen Einfluss auf die Ergebnisqualität. Neben den exponentiellen Preissteigerungen im Handel wurden für die Regulierungsperiode 2023 – 2027 auch die Netztarife durch die e-Control um bis zu 20 % erhöht. Darüber hinaus sind weitere Kosten gemäß Verordnung (EU) Nr. 2017/1938 zur Gewährleistung der Gasversorgung durch die Verpflichtung nachhaltige Mengen an Erdgas einzuspeichern entstanden. Das Projekt für die Stadtwärme Leoben zur Erreichung eines möglichst CO₂-freien Betriebes gemeinsam mit der VAD wird in den nächsten Jahren weiterentwickelt, zu deutlichen Veränderungen in der Energieaufbringung führen und dies nachhaltige Auswirkungen auf die Stadtwerke Leoben haben. Ebenso wurde vom Land Steiermark Abt. 7 die Wertsicherung der Benützungsgebühren gem. § 71 a Abs.2 Stmk. Gemeindeordnung 1967 idgF auf Grund der maßgeblichen Indexsteigerung mit 10,6 % bekanntgegeben. In der Haustechnik stellt der Mangel an Facharbeitern, wie auch im KFZ-Technikzentrum die größte Herausforderung dar. Daneben sind die wirtschaftlichen Unsicherheiten in den weiterhin steigenden Materialkosten und der Finanzierung der Sanierung der gemeindeeigenen Wohnanlagen zu berücksichtigen.

Das Geschäftsfeld Mobilität ist jener Bereich der wohl am stärksten mit der Entwicklung Steigerung Leistungsangebot versus Kostensteigerung betroffen ist. Dazu kommen noch die Herausforderungen der Transformation in schadstoffarme bzw. emissionsfreie Fahrbetriebsmittel entsprechend dem Straßenfahrzeugbeschaffungsgesetzes. Der entsprechende Förderantrag im Rahmen des EBIN Programmes zu diesem Projekt wurde bereits eingereicht, jedoch werden daraus jedenfalls Mehrkosten in der Beschaffung von rd. € 40.000,- je Fahrzeug anfallen. Das KFZ-Technikzentrum ist mit den Investitionskosten in die Infrastruktur für die Elektrifizierung der Busflotte betroffen. Im Parkraumservice sind die Investitionen in die Altstadt Tiefgarage abgeschlossen und erfolgen für die kommenden Jahre diverse Anpassungen und Adaptierungen in den Serviceleistungen. Eine Anpassung der Tarife ist zur wirtschaftlichen Entwicklung ebenfalls unerlässlich.

Im Geschäftsfeld Bestattung hat die Pietät Feuerbestattung im Jahr 2022 seinen Betrieb aufgenommen und ist damit die Entwicklung der Bestattung zum generellen Dienstleister in dieser Branche abgeschlossen.

Dass die Stadtwerke Leoben über hervorragend ausgebildete und hoch motivierte MitarbeiterInnen verfügen, konnte auch im Geschäftsjahr 2022 nachdrücklich bewiesen werden. Die Erfüllung der vielfältigen Aufgaben in der gemeinwirtschaftlichen Daseinsvorsorge der Stadtwerke konnte unter dem Motto „Wir für Leoben“ zu jedem Zeitpunkt sichergestellt werden. Die besonderen Herausforderungen, neben den grundsätzlichen Aufgaben, der neuen Maßnahmen zur Sicherung des Dienstbetriebes, eines deutlich veränderten Arbeitsablaufes und flexiblen Arbeitseinteilungen und der Anpassung in der Lohn- und Gehaltsstruktur werden auch das Geschäftsjahr 2023 weiterhin kennzeichnen.

R. Schindler

Vorbericht zu den Wirtschaftsplänen 2023

Gemäß § 75 der Gemeindeordnung 1967 in Verbindung mit § 11 der Satzung für die Führung der wirtschaftlichen Unternehmen der Stadtgemeinde Leoben (Eigenbetriebssatzung) wurden Wirtschaftspläne, unter Beachtung der Bestimmungen des Rechnungslegungsgesetzes, verfasst.

Die Wirtschaftsplanung der Stadtwerke Leoben beinhaltet die Erfolgs- und Finanzpläne der drei Geschäftsfelder mit den eingegliederten Sparten.

Der voraussichtliche Aufwand für die Allgemeine Verwaltung sowie die Kostenumlage derselben auf die jeweiligen Geschäftsfelder wurden gesondert dargestellt.

Der Personalbedarfsplan wurde in Abstimmung mit dem Erfolgs- und Investitionsplan für die Planungsperiode 2023 entwickelt und bildet einen Anhang zu den Wirtschaftsplänen der Stadtwerke, welcher dem Gemeindevoranschlag beigeschlossen wird.

In der Erfolgsplanung 2023 werden nachstehende Ergebnisse prognostiziert.

Betrieb	Jahresgewinne EUR	Jahresverluste EUR
Gas- und Wärmeversorgung	1.678.600,00	
Wasserwerk	69.400,00	
Haustechnik	18.600,00	
Verkehrsbetriebe		-1.281.200,00
KFZ-Technikzentrum	16.800,00	
Parkraumservice		-286.100,00
Bestattung	122.300,00	
	1.905.700,00	-1.567.300,00
Budgetierter Jahresgewinn 2023	338.400,00	

Gemäß dem globalen Einkaufsmanagerindex hat sich das Wachstum der Weltwirtschaft seit Anfang 2022 verlangsamt. Dies betrifft sowohl die Industrie wie auch die Dienstleistungen. Erneute Pandemiebedingte Einschränkungen (vor allem in China) führten zusammen mit angebotsseitigen Produktionshemmnissen und den daraus folgenden Preissteigerungen zu einer Konjunkturabkühlung.

Die Aufhebung der behördlichen COVID-19-Maßnahmen belebten im Frühjahr 2022 in vielen EU-Ländern die Konjunktur. Mittlerweile dürfte das Aufholpotential allerdings weitgehend ausgeschöpft sein. Das Konsumverhalten hat in der EU seit dem Kriegsausbruch in der Ukraine abgenommen und liegt inzwischen auf einem historischen Tiefststand. Insgesamt wird das BIP in der EU 2022 um 3,3% und 2023 um 0,5% wachsen. Die wirtschaftliche Dynamik dürfte bis zur Jahresmitte 2023 weitgehend stagnieren. Die Inflation wird 2023 sowohl in der EU als auch im Euro-Raum noch überdurchschnittlich hoch bleiben und den Konsum der privaten Haushalte deutlich dämpfen.

Die Rohstoff- und Energiepreise befindet sich im Vorjahresvergleich weiterhin im Höhenflug. Ein vollständiger Lieferstopp an Erdgas aus Russland würde 2023 eine Rationierung bedeuten. Der Erdgaspreis wird 2023 noch sehr volatil sein; ab April ist

mit einem moderaten Rückgang zu rechnen, gegen Jahresende dürfte der Preis saisonal bedingt wieder ansteigen.

Das Wachstum der Gesamtwirtschaft in Österreich wird sich ab dem III. Quartal 2022 deutlich abschwächen. Diese Entwicklung wird bis zum II. Quartal 2023 anhalten. Nach einer kräftigen Erholung des BIP's 2021 (+4,6%) dürfte es 2022 noch um 4,8% wachsen. 2023 wird die Wachstumsrate jedoch deutlich auf voraussichtlich +0,2% schrumpfen.

Die Rezession in der Industrie, welche zu einem großen Teil den hohen Energiepreisen zuzuschreiben sind, wird zu einem Rückgang der Ausrüstungsinvestitionen führen.

Durch die öffentlichen Maßnahmen wie die Anti-Teuerungspakete, die Energiepreisbremse und die Abschaffung der kalten Progression (ab 2023) wird der private Konsum gestützt. So wird mit einem Anstieg um +1,0% im Jahr 2023 gerechnet.

Die Inflation stieg im September weiter auf 10,5%. Der Anstieg der Energiepreise war dabei erneut die wichtigste Triebkraft der Gesamtinflation. Der Anhaltende Druck durch die Verteuerung von Energie und Lebensmitteln wird den Preisantrieb noch bis zur Jahresmitte 2023 halten. Nach 2,8% im Jahr 2021 wird die Inflation im Jahr 2022 mit ca. +8,3% und 2023 mit ca. +6,5% ausfallen.

Die Prognosen beschreiben das aus heutiger Sicht unter den getroffenen Annahmen wahrscheinlichste Szenario für das Wirtschaftswachstum. Die tatsächliche Entwicklung kann allerdings aufgrund einer Vielzahl von Faktoren davon abweichen. Der weitere Verlauf des Ukraine-Krieges und des politischen Konflikts zwischen Russland und der EU ist schwer absehbar. Es ist durchaus denkbar, dass Russland seine Erdgaslieferungen nach Europa in den nächsten Wochen bzw. Monaten ganz einstellt. Ein Totalausfall der russischen Erdgaslieferungen wäre für die europäischen Volkswirtschaften kurzfristig nicht kompensierbar und würde in einigen Ländern zu einer Rationierung von Erdgas führen. Dies hätte Produktionsausfälle in der Industrie, Einschränkungen im Transport, einen neuerlichen Anstieg der Energiepreise und womöglich auch Beschränkungen des Erdgasverbrauchs privater Haushalte zur Folge, und würde die europäische Volkswirtschaft im Winterhalbjahr 2022/2023 in eine schwere Rezession stürzen. Unsicherheiten bestehen weiterhin auch hinsichtlich der Nahrungsmittelpreise, da Lieferungen aus der Ukraine und Russland ausbleiben könnten.

Auch der weitere Verlauf der COVID-19-Pandemie bringt nach wie vor Risiken. Ein Wiederaufflammen der Pandemie in Europa könnte neuerliche Einschränkungen des öffentlichen Lebens und der Wirtschaftstätigkeiten nach sich ziehen.

Die dargestellten Rahmenbedingungen mit ihren direkten und indirekten Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung der Stadtwerke Leoben für das Wirtschaftsjahr 2023 bildeten die Grundlage zur Budgeterstellung.

Gerade für jene Geschäftsfelder und Sparten, die gewerblich oder im Dienstleistungssektor tätig sind, sind ebenso überregionale Entwicklungen von Bedeutung.

Der Weg der nachhaltigen Investitionen der Stadtwerke Leoben für die Stadt wird auch unter der COVID-19-Pandemie und Ukraine-Krieg unter Berücksichtigung der zu erwartenden Ertragskraft des Unternehmens für das Jahr 2023 fortgesetzt.

In seinen drei Geschäftsfeldern mit seinen eingegliederten Sparten beschäftigen die Stadtwerke Leoben mit Stand 01.10.2022 121 Bedienstete.

Im Rahmen der Haustechnik und dem KFZ-Technikzentrum bilden die Stadtwerke Leoben Lehrlinge in den Lehrberufen Sanitär- und Klimatechniker sowie Elektrotechniker als auch Kfz- Mechaniker/-Elektriker aus.

Derzeit befinden sich acht Gas-, Wasser-, Zentralheizungsbaulehrlinge, sechs Elektrotechniklehrlinge und vier Kfz-Techniker-Lehrlinge in Ausbildung.

Geschäftsfeld: Versorgung:

Sparte: Gas- und Wärmeversorgung:

Gasnetz:

Bereits 2021 wurden von der Regulierungsbehörde E-Control das Kostenermittlungsverfahren für die nächste Regulierungsperiode 2023 – 2027 begonnen. Die von der Regulierungsbehörde anerkannten Kosten aller Netzbetreiber bilden die Grundlage für die Tarifierung und für die Zielvorgaben zur Steigerung der Effizienzen eines jeden Netzbetreibers. Dabei gilt es, die Herausforderungen der Energiewende, schwindender Gaskunden, steigender Anforderungen an die Netzbetreiber und der Marktunsicherheiten zu bewältigen.

Gashandel:

Bereits im Jahr 2021 begann eine nie dagewesene Preisrally der Energiepreise, die sich auch im Jahr 2022 auf Grund der Krisen (Ukraine, Corona) ungebremst fortsetzte. So hat sich der Österreichische Gaspreisindex (ÖGPI), der am 27. eines jeden Monats von der Österreichischen Energie Agentur aus den publizierten „Month Ahead Futures“ der vergangenen drei Handelsmonate an der EEX Gas Exchange Handelsplattform ermittelt wird, in diesem Jahr verdoppelt und im Vergleich zu Mitte des Vorjahres verzehnfacht!

Diese Entwicklung bedeutete für die Stadtwerke Leoben deutlich höhere Einstandspreise und deutlich höhere Energiebeschaffungskosten. Erdgas wird über die Energie Steiermark Business GmbH in Form von drei Beschaffungsstrategien („Dynamic Limits“, „Average Purchasing“ und „Dynamic Limits Kauf-Verkauf“) abgesichert, wobei 80 % des erwarteten Verbrauchs in den beiden Vorjahren eingekauft werden. Die verbleibenden 20 % des erwarteten Erdgasverbrauchs (Floatermengen) werden zu tagesaktuellen Preisen im Verbrauchsjahr zugekauft. Diese Floatermengen wurden mit Preisen zwischen 80 €/MWh und 230 €/MWh zugekauft. Die erhöhten Kosten wurden in Form von mehreren Preisanpassungen an die Kunden weitergegeben.

Für 2023 wird mit einem weiteren Preisanstieg gerechnet, zumal 80 % des erwarteten Verbrauchs auf Grund der Einkaufsstrategien im Jahr 2021 und 2022 abgesichert wurden. Es wird erwartet, dass die Floaterpreise auch 2023 hoch sein werden und dass Maßnahmen zur Versorgungssicherheit geschützter Kunden ergriffen werden müssen (Speicherung). Daher wird ein Einstandspreis von über 100 €/MWh erwartet.

Weitere Preisanpassungen bei den Kunden für 2023 sind aus heutiger Sicht nicht notwendig.

Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2017/1938 über Maßnahmen zur Gewährleistung der sicheren Gasversorgung müssen Versorger geschützter Kunden Maßnahmen ergreifen, um die Gasversorgung dieser in jedem der folgenden Fälle zu gewährleisten:

- a) extreme Temperaturen an sieben aufeinanderfolgenden Tagen mit Spitzenlast, wie sie mit statistischer Wahrscheinlichkeit einmal in 20 Jahren vorkommen;
- b) eine außergewöhnlich hohe Gasnachfrage über einen Zeitraum von 30 Tagen, wie sie mit statistischer Wahrscheinlichkeit einmal in 20 Jahren auftritt;
- c) für einen Zeitraum von 30 Tagen bei Ausfall der größten einzelnen Gasinfrastruktur unter durchschnittlichen Winterbedingungen.

Zur Erfüllung des Falles c) wird von der E-Control der Nachweis über entsprechende Speichervorhaltung (Speicherverträge und monatlich zu erfüllende Speicherfüllstände) gefordert. Dieser Nachweis kann auch durch den jeweiligen Vorlieferanten erbracht werden, für die Stadtwerke Leoben ist dies die Energie Steiermark Business GmbH. Mit der Energie Steiermark wurde vereinbart, die Energiemenge der zwei verbrauchstärksten Wintermonate Dezember und Jänner, das sind 25 GWh, einzulagern. Dieser Vorgang ist mit zusätzlichen Kosten in Höhe von ca. € 125.000 verbunden, die anteilig über 12 Monate zur Abrechnung gebracht werden.

Mit 01.04.2022 trat das Nationale Emissionszertifikatehandelsgesetz 2022 (NEHG 2022) in Kraft und mit 01.10.2022 die zugehörige Durchführungsverordnung (NEHG-Durchführungsverordnung 2022 – NEHG-DV 2022). Gemäß §4 iVm § 13 NEHG wurden die Stadtwerke Leoben als Handelsteilnehmer registriert, weil sie als Gasnetzbetreiber Inverkehrbringer von Energieträgern sind, die Treibhausgasemissionen verursachen. Bis zum 01.02.2023 sind dem zuständigen Amt für den nationalen Emissionszertifikatehandel, dem Zollamt Österreich, allfällige Korrekturen der vorhandenen Daten zu melden sowie ein Verantwortlicher über das Nationale Emissionszertifikate Informationssystem (NEIS) zu benennen. Mit 01.10.2022 begann der Emissionszertifikatehandel, wobei ein Zertifikat zur Emission von einer Tonne CO₂ in einer bestimmten Handelsperiode berechtigt. In der Einführungsphase (2022-2023) und Übergangsphase (2024-2025) werden fixe Preise (2022 – 30 €, 2023 – 35 €, 2024 – 45 €, 2025 – 55 €) an die Kunden weiterverrechnet (ähnlich der Energieabgabe), bevor die Marktphase mit 01.01.2026 beginnt.

Energieeffizienz:

Im Zeitraum 2015 bis 2020 waren die Stadtwerke Leoben verpflichtet, Einsparmaßnahmen im Umfang von 0,6 % der an Endenergieverbraucher abgegebenen Energiemengen zu setzen (wobei der Anteil an Haushaltsmaßnahmen mindestens 40 % zu betragen hatte) und diese bis 14.02. des Folgejahres an die Monitoringstelle zu melden. Bereits 2017 wurden sämtliche Energieeffizienzmaßnahmen zur Erfüllung der Vorgaben des Energieeffizienzgesetzes erworben und letztmalig in diesem Jahr für 2020 übertragen.

Nach wie vor gibt es keine Nachfolgeregelung für das Energieeffizienzgesetz, daher kann über die Art der Beschaffungsmaßnahmen und der zu erwartenden Kosten nur spekuliert werden.

Stadtwärme:

Die Gaspreisentwicklung hatte auf Grund des Merit Order Prinzips auch dramatische Auswirkungen auf den Strompreis der einen ähnlichen Verlauf wie der Gaspreis nahm. Da die Wärme in Strompreisäquivalenten zur Abrechnung gelangt, kam es auch bei der Wärme zu entsprechenden Preissteigerungen. Durch Verhandlungen mit der Voest konnte eine Preisabsicherung über die nächsten 6 Jahre (2023 – 2028) erzielt werden und der Einstandspreis stabilisiert werden. Auch bei der Wärme mussten die Preissteigerungen in Form mehrerer Preisanpassungen an die Kunden weitergegeben werden.

Für 2023 bleibt die Unsicherheit von weiteren deutlichen Zinserhöhungen, die die Rückzahlungen der Stadtwärme Kredite dramatisch verteuern würden. Trotzdem scheinen derzeit weitere Wärmepreisanpassungen an die Kunden nicht erforderlich.

In den Jahren 2018 – 2020 war die ARGE Hitthaller+Trixl Baugesellschaft mbH, 8700 Leoben – Konrad Beyer & Co Spezialbau GmbH, 8074 Raaba-Grambach, mit dem Fernwärmeausbau des BA07 beauftragt. Für die Jahre 2021 und 2022 wurde die vereinbarte Verlängerungsoption gezogen und der Fernwärmeausbau des BA07 fortgesetzt. Nunmehr soll auch in den Folgejahren die Fernwärme weiter ausgebaut werden, sodass ein neuer Bauabschnitt BA08 für die Jahre 2023 – 2025 mit Verlängerungsoption ausgeschrieben wurde. Die Vergabe soll im Dezember 2022 erfolgen.

Glasfasernetz:

Zwischen den Stadtwerken Leoben e.U. und der Citycom Telekommunikation GmbH wurde am 05.08.2022 ein Rahmenübereinkommen betreffend operativem Betrieb, Störungsabwicklung, Service Level Agreement Abwicklung, der strategischen Planung und des Ausbaus des Lichtwellenleiternetzes abgeschlossen.

Die Stadtwerke Leoben e.U. bewirtschaften im Gebiet der Stadtgemeinde Leoben ein passives Glasfasernetz, welches unter anderem durch den Partner Citycom Telekommunikation GmbH betrieben und vermarktet wird. Die Zusammenschaltung mit dem Telekommunikationsnetz der Citycom erfolgt an 2 Standorten (8700 Leoben, Kerpelystraße 21 und 8700 Leoben, S-Bahn Haltestelle Leoben Lerchenfeld). Zunächst sind an diesen beiden Standorten Netzknoten jeweils mit Layer 2 und Layer 3 Hardware geplant.

Die Anbindung der Kunden in Leoben erfolgt durch Glasfaser (FTTH) und durch entbündelte Cu-Doppeladern (FTTB). Die Faserverbindungen von den Kunden terminieren auf den beiden Netzknoten.

Citycom wird über das Glasfasernetz der Stadtwerke Leoben e.U. folgende Services vermarkten: Internet, Telefonie (SIP), Datenleitungen/Datenvernetzungen (Layer 2 Etherlink und Layer3 MPLS). Die Verbindung in das globale Internet (IP connectivity) erfolgt über das Netz der Citycom.

Die Stadtwerke Leoben beabsichtigen auf den Dachflächen im Bereich ZBG Photovoltaikanlagen zu errichten. Dabei soll die maximale Fläche ausgenutzt werden und von der produzierten Strommenge der größtmögliche Anteil im Eigenverbrauch Verwendung finden. Zur Projektumsetzung sind zunächst weitere Planungsschritte

(Statik, Optimierung/Anpassung Trafostation, Speicherung, Verteilung, Ladestationen, etc.) notwendig, bevor das Projekt ausgeschrieben wird.

Sparte: Wasserversorgung:

Der 2. Teil des HB Häuselberg (linke Wasserkammer) wurde fertig saniert und übergeben.

Die Siedlung „Friedrich Meyer-Beck-Straße“ wurde erfolgreich an die bestehende DEA Kaltenbrunn angeschlossen und wurde Ende November, nach Installation der neuen Pumpenanlage, von der DEA Kaltenbrunn mitversorgt.

Am 18.08.2022 kam es bei einem schweren Unwetter zu erheblichen Sturmschäden, bei dem unzählige Bäume im Schutzgebiet Winkel und St. Peter Freienstein umstürzten und somit einige Sachschäden an Zäunen und teilweise auch an Stadtwerke eigenen Gebäuden/Anlagen verursacht haben. Die umgestürzten Bäume konnten bislang noch immer nicht zur Gänze entfernt – sowie die kaputten Zäune noch immer nicht gänzlich ausgetauscht werden konnten.

Auch im Quellschutz Lebergraben haben einige umgestürzte Bäume Zäune unserer „Schutzzone 1! beschädigt, die noch erneuert werden müssen.

Die Trinkwasserqualität wurde zu keiner Zeit negativ beeinflusst.

Aus mehreren Gründen (Alterung, Hygiene, Stand der Technik, etc.) ist es notwendig, die Quellschutzgebiete (Sammelschächte und Quelfassungen) Hinterberg und Nennersdorf zu sanieren. Die Sanierung umfasst die Erneuerung der Sammelschächte/Quelfassungen sowie die Erneuerung der alten Leitungen, von den Quellen zu den Sammelschächten bis hin zum Hochbehälter.

Auch der Hochbehälter Tagbau muss (als einzig übrig gebliebener „nicht sanierter“ Hochbehälter) saniert werden. Bei den Sanierungsarbeiten wird die Wasserkammer mit Kunststoffplatten, die das Reinigen wesentlich vereinfacht, verkleidet. Einige der Schieber in der Schieberkammer müssen zusätzlich erneuert werden.

Sparte: Haustechnik:

Die Unterbrechung von Lieferketten aufgrund von internationalen Vorfällen (Krieg in der Ukraine, Sanktionen gegen Russland) beeinflussten auch 2022 die Materialkosten in der Haustechnik spürbar und führten zu weiteren Preissteigerungen.

Für das Jahr 2023 stellt sich für die Haustechnik die Zusammenarbeit innerhalb des Geschäftsfeldes Versorgung mit der Sparte Gas/Wärme sowie Versorgung Wasser und die Sanierung der gemeindeeigenen Wohnobjekte dar. Als Generalunternehmer für die Stadtgemeinde Leoben sollen im Jahr 2023 für 80 Wohneinheiten die Komplettanierung durchgeführt und für ca. 50 Wohneinheiten eine Teilsanierung. Angekündigte Personalabgänge in der Versorgung/Haustechnik (Elektroinstallation und Wasserinstallation) und der derzeitige generelle Fachkräftemangel werden im Jahr 2023 wesentliche Herausforderungen darstellen.

Um den steigenden Energiekosten entgegen zu wirken ist ein Umbau der Beleuchtung am Zentralbetriebsgelände auf LED geplant.

Geschäftsfeld: Mobilität

Sparte: Verkehr

Die Anpassung der Schülerbeförderungstarife für das Schuljahr 2022/2023 um 9,4% pro beförderter Schüler:in, sowie die Erhöhung der Verbund-Tarife in 07/2022 und 07/2023 steigern die Erträge in den Verkehrsbetrieben um ca. EUR 220.000,00. Im Gegenzug wird für das Jahr 2023 mit konstant hohen Energiekosten im Bereich Treibstoff, sowie gesteigerten Personalkosten gerechnet. Somit sollte der Reinverlust für das Jahr 2023 in etwa dem Reinverlust des Jahres 2022 entsprechen. Mögliche positive Effekte auf das Ergebnis ergeben sich noch aus einer Änderung der Finanzaufweisung gemäß §23 Abs. 1 FAG 2017, welche aktuell durch den Städtebund neu verhandelt wird, sowie einen etwaigen Energiekostenzuschuss für Eigenbetriebe von Stadt Gemeinden.

Für den Fahrdienst ist im Zuge der Fuhrparkerneuerung die Neubeschaffung eines Elektro-Linienbusses mit 12m vorgesehen. Aufgrund des Straßenfahrzeug-Beschaffungsgesetzes, welches mit Wirkung vom 3. August 2021 in Kraft getreten ist, müssen im ersten Bezugszeitraum in den Jahren 2022 – 2025 bereits 45% der Neuanschaffungen über einen emissionsfreien Antrieb verfügen. Ein Förderantrag im Rahmen des EBIN Programmes der FFG wurde bereits eingereicht. Die Investitionsmehrkosten zwischen einem Elektro- und einem Dieselbus betragen ca. EUR 200.000,00 und würden durch das EBIN-Förderprogramm zu 80% ersetzt werden.

Eine bessere Außenwirkung, sowie zusätzliche Werbemöglichkeiten bieten die 3 Stück Ankünder-City-light Fahrgastüberdachungen, für welche ein Investitionsbedarf von EUR 27.000,00 veranschlagt wurde.

Für den Bereich des Fahrkartenverkaufs ist für das Buslenkpersonal der Verkehrsbetriebe der Ankauf einer Bargeldeinzahlmaschine direkt vor Ort mit einem Betrag von EUR 30.000,00 vorgesehen.

Das regionale Betriebsleitsystem inkl. dem Fahrgastinformationssystem soll aufgrund des positiven Kundenfeedbacks weiter ausgebaut werden. Dafür werden für das Jahr 2023 insgesamt EUR 48.000,00 veranschlagt.

Sparte: KFZ-Technikzentrum

Durch einen Lieferantenwechsel auf die OMV (BBG Ausschreibung) können die Erträge für die Tankstellen gesteigert werden. Schwieriger gestaltet sich die Situation im Personalbereich der Werkstätte. Aufgrund des allgemeinen Facharbeitermangels, sowie der hohen Konkurrenz im Industriebereich können nicht alle Planstellen besetzt werden. Dies führt zu sinkenden Umsatzerlösen für die Reparaturwerkstätte.

Parallel zur Umstellung des Bus-Fuhrparks auf emissionsfreie Fahrzeuge ist ein Ausbau der elektrischen Infrastruktur notwendig. Die Installation der elektrischen Ladeinfrastruktur, bestehend aus Grabungsarbeiten, Verkabelung, Trafostation und E-Schnellladestationen schlägt sich mit einem Investitionsbedarf von EUR 330.000,00 nieder. Dieser Betrag ist ebenso Teil des EBIN-Förderantrags und sollte mit 40% gefördert werden.

Aufgrund des steigenden Energiebedarfs mit Umstellung der Flotte auf Elektro-Busse, sowie den steigenden Energiekosten wurde das Ziel gesetzt die Dächer des ZBG mit einer Photovoltaik Anlage auszurüsten. Für dieses Projekt, welches zusammen mit dem Wirtschaftshof der Stadtgemeinde Leoben umgesetzt werden soll, wurde EUR 500.000,00 im Wirtschaftsplan veranschlagt. Zusätzlich wurde für eine notwendige Flachdachsanieierung der Waschstraße EUR 120.000,00 eingeplant.

Die Modernisierung des Technikzentrums soll weiter voranschreiten. Für notwendige Investitionen in die Schlosserei, sowie altersbedingte Ersatzinvestitionen für den Werkstattbereich, wie einen Bremsflüssigkeitstester, eine Radgreifer-Anlage, eine Reifenmontier Maschine, einen Grubenwagenheber, Einfahrtstore und eine Werkstattsoftware, in Summe EUR 127.000,00 geplant sind.

Sparte: Parkraumservice

Die Sanierung der Altstadttiefgarage wurde mit der Eröffnung des neuen Parkdecks im Jahr 2022 abgeschlossen. Somit stellt das Jahr 2023 das erste ganze Jahr im Vollbetrieb dar. Für etwaig notwendige Adaptierungen wurden im Berichtsjahr EUR 70.000,00 vorgesehen.

In Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband und der Asia Spa Betriebs GmbH soll der kleine Freiflächenparkplatz gegenüber der Eishalle im Asia Spa Gelände zu einem Stellplatz für Wohnmobile umfunktioniert werden. Für dieses Projekt sind im Berichtsjahr EUR 120.000,00 budgetiert.

Die Beschilderung der Parkplatzhinweise in Leoben bei den Zufahrtsstraßen und größeren Kreuzungen stammen noch aus der Zeit der Landesausstellung 1997 und sollen auf die geänderte Parkraumbewirtschaftung modifiziert werden. Gleichzeitig soll mit diesen neuen Hinweistafeln der Schilderwald reduziert werden.

Witterungsbedingt ist eine Überdachung des Parkautomaten am Justizzentrum notwendig. Diese Überdachung wurde mit EUR 10.000,00 veranschlagt.

Geschäftsfeld: Bestattung

Im Jänner 2022 wurde der Betrieb vom Krematorium Knittelfeld aufgenommen.

Nach Planrechnung wurde mit 50% mehr Umsatz kalkuliert und zu den zwei überlassenen Mitarbeitern wurde ein zusätzlich neuer Mitarbeiter eingestellt. Das erste Geschäftsjahr wird wie geplant mit Gewinn abgeschlossen. Im ersten Betriebsjahr erfolgt keine Ausschüttung.

Für das Jahr 2023 ist eine Notstromversorgung für das Kühlhaus geplant. Die Erhöhung der Energiekosten wird mit einer geringen Kremationspreiserhöhung abgedeckt.

Mit neuem Personal wurde auch das Jahr 2022 in der Filiale in Eisenerz wieder erfolgreich bestritten und wird dieses auch planmäßig erfolgreich abschließen. Abläufe wurden optimiert und die Zusammenarbeit mit Leoben funktioniert reibungslos. Unplanbare Spitzen werden wechselweise mit Leoben ausgeglichen.

Sowohl in Leoben als auch in der Filiale Eisenerz gibt es kaum Veränderung in der Anzahl der Anlassfälle, als auch in der Aufteilung der Erd- und Feuerbestattungen. Einzig die Anzahl der Direkteinäscherung ohne vorherige Verabschiedung steigt. Hier

sind ist die Bestattung Leoben gefordert, Umsätze durch andere zusätzliche Leistungen auszugleichen.

Die größte Investition wird in der Revitalisierung des Verwaltungsgebäudes bzw. der Zeremonienhalle am Zentralfriedhof in Leoben stattfinden. Das in die Jahre gekommene Gebäude muss an mehreren Flachdachstellen saniert werden. Anschließend erfolgt ein neuer Anstrich. Im Zuge dessen, wird wünschenswerterweise auch die notwendige Sanierung der öffentlichen Toilette-Anlage durchgeführt, bei welcher eine Kostenteilung mit der Stadtgemeinde geplant ist.

Die Berechnung der Erlöse für 2023 beruhen auf den Ergebnissen der Vorjahre unter Berücksichtigung der steigenden Energiekosten und Einkaufspreise.

Allgemeine Verwaltung:

Der Kostenansatz für die allgemeine Verwaltung für das Jahr 2023 wird sich um rd. + 7,3 % gegenüber dem Präliminarien 2022 erhöhen, wobei dies hauptsächlich auf die Personalkosten und den sonstigen betrieblichen Aufwendungen zurückzuführen ist. Für die zu erwartende Lohn- und Gehaltserhöhung wurden die Bezüge um + 8 % erhöht, wobei Vorrückungen und Überstellungen personenbezogen Berücksichtigung fanden.

Das Dienstpostensoll im Personalbedarfsplan 2023 wurde mit 151 Bediensteten festgelegt, wobei dies unter Berücksichtigung der Teilzeitbeschäftigung eine Soll-Mitarbeiterzahl von 147,63 ergibt.

Veränderungen Umsatzerlöse

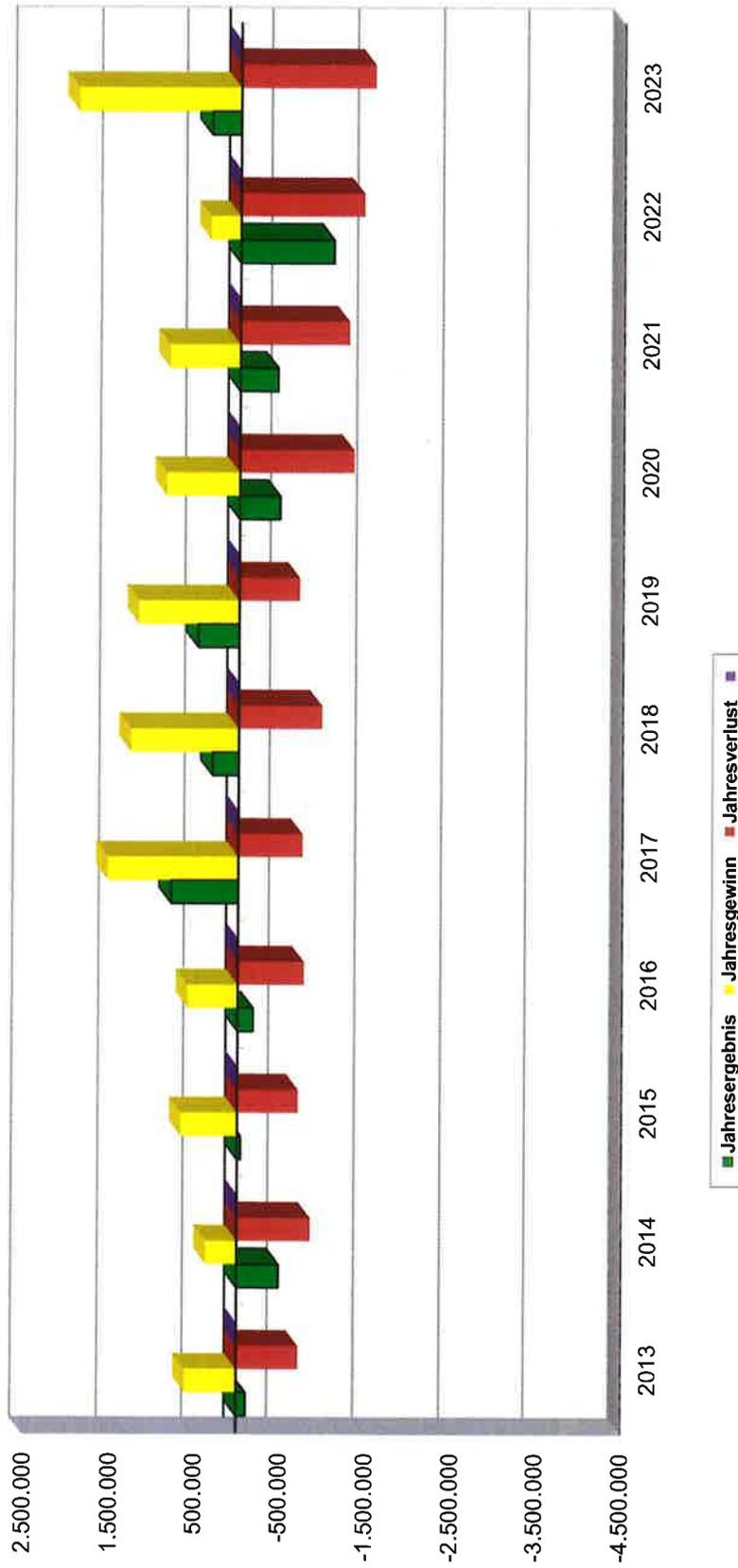
Die budgetierte Veränderung der Umsatzerlöse zeigt einen höheren Ansatz 2023 gegenüber dem Plan 2022. Die Veränderung im Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen stehen im ursächlichen Zusammenhang mit der Umsatzerlösveränderung.

Im Finanzplan wurde für die		
Verlustabdeckung Verkehrsbetriebe	EUR	1.281.200,00
Verlustabdeckung Parkraum	EUR	286.100,00
Darlehensrückzahlungen	EUR	1.984.700,00
für die Aufstockung der Katastrophenvorsorge	EUR	10.000,00
für Lohn und Gehaltsvorschüsse	EUR	15.000,00
für Investitionen	EUR	7.458.500,00
und ein Finanzmittelbestand am 31.12.2023 mit	EUR	5.790.900,00
davon Sparte Wasser	EUR	3.998.100,00
davon übrige Sparten	EUR	1.792.800,00
präliminiert.		

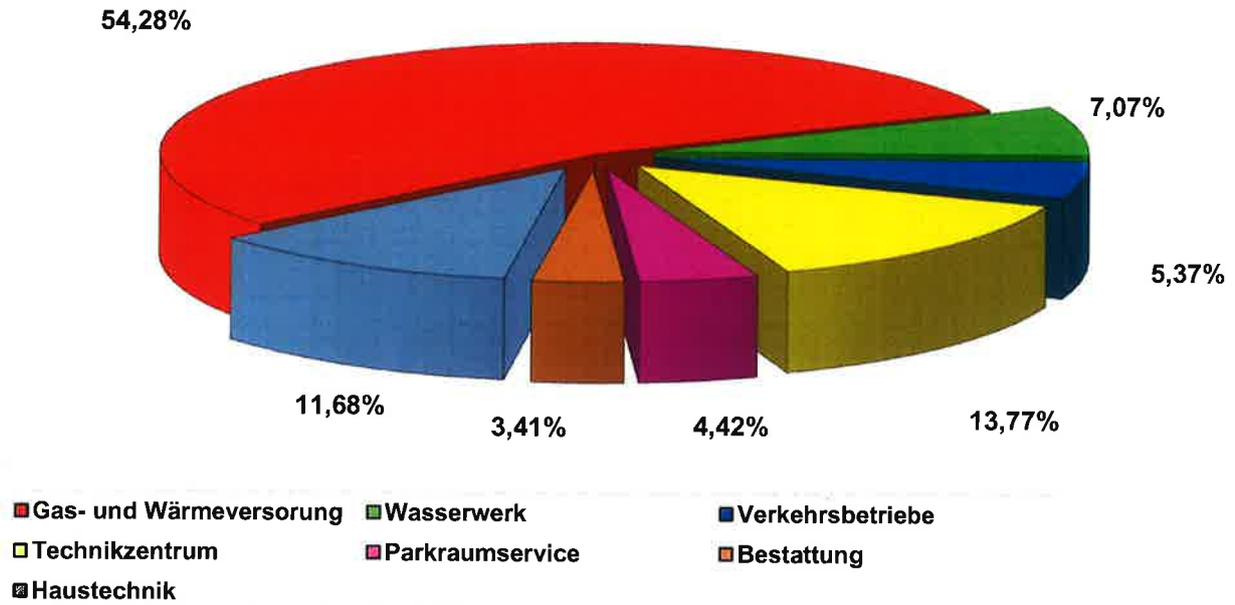
Die erforderlichen Mittel zur Deckung des Finanzbedarfes im Gesamtausmaß von EUR 16.826.400,00 werden aus Abschreibungen, Überschuss im Erfolgsplan, vorhandenen Mitteln, Darlehensaufnahmen sowie Personalvorschussrückzahlungen aufgebracht. Mit den präliminierten Investitionen der einzelnen Stadtwerke Leoben Betriebe wird für das Wirtschaftsjahr 2023 wiederum ein deutliches Zeichen für die Wirtschaft und die nachhaltige Entwicklung in der Stadt Leoben gesetzt.

Damit wird auch für das Jahr 2023 ein starker Impuls zur Belebung der heimischen Wirtschaft gesetzt.

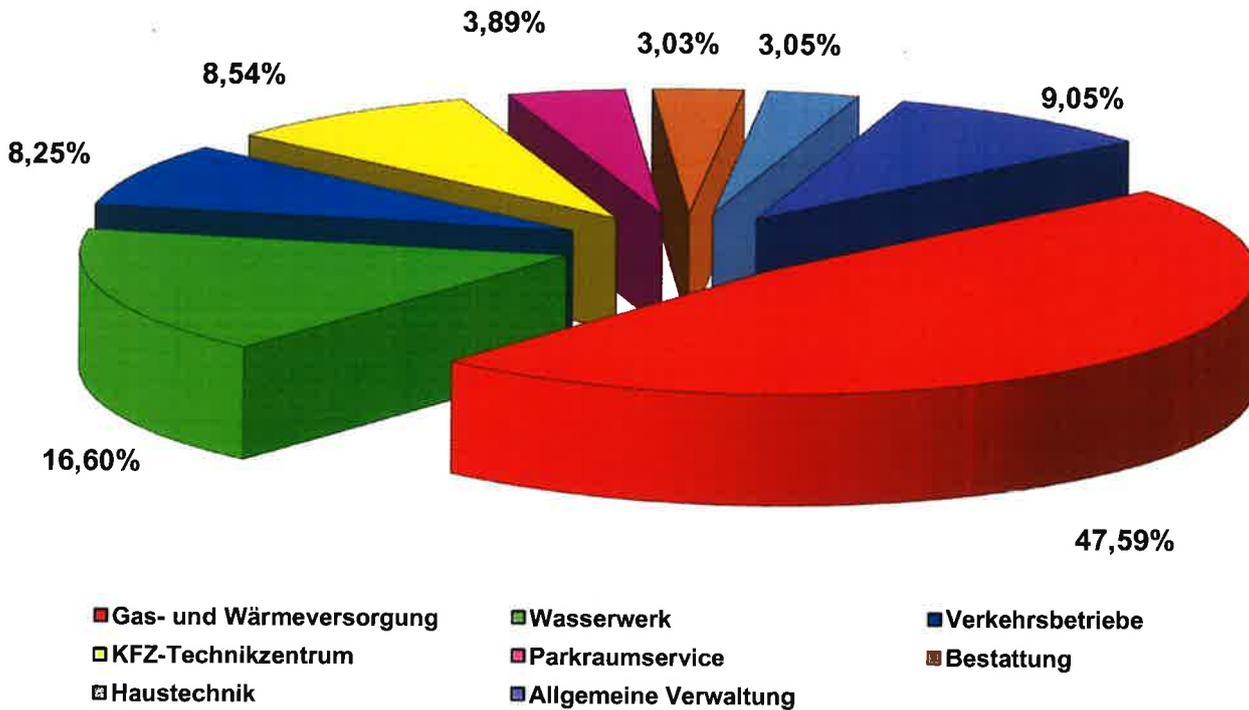
Gesamtwirtschaftliche Erfolgsentwicklung 2013 bis 2023



Umsatzstruktur der Sparten



Investitionsplanstruktur



Haushaltsp lan

Mittelfristiger Haushaltsplan 2023 bis 2027

Erfolgsp lan	Gas und Wärme 2023		Wassernetz 2023		Haustechnik 2023		Verk.Betriebe 2023		KFZ-TZ 2023		Parkraum 2023		Bestattung 2023		Gesamt 2023		2024	2025	2026	2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	nach Kostr. AV detail.					
1. Umsatzerlöse	22.864.700,00	2.975.900,00	4.920.000,00	2.261.000,00	5.801.200,00	1.862.700,00	1.435.000,00	41.304.700,00	40.557.800,00	41.148.600,00	41.499.900,00	40.265.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Bestandsveränderungen aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	0,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
4. Sonstige betriebliche Erträge	635.000,00	145.000,00	5.000,00	212.000,00	1.000,00	40.000,00	34.800,00	1.072.100,00	1.085.300,00	1.095.900,00	1.102.000,00	1.072.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-13.961.000,00	-20.000,00	-3.026.000,00	-550.000,00	-3.895.000,00	-10.000,00	-245.000,00	-21.129.000,00	-21.129.600,00	-21.158.100,00	-21.017.000,00	-21.557.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Personalaufwand	-1.008.800,00	-882.000,00	-1.445.500,00	-1.695.600,00	-1.056.200,00	-336.900,00	-629.500,00	-8.997.200,00	-8.845.400,00	-9.109.200,00	-9.290.400,00	-8.308.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Abschreibungen	-2.325.700,00	-330.800,00	-93.200,00	-316.500,00	-168.200,00	-388.000,00	-93.400,00	-4.026.000,00	-4.187.700,00	-4.334.300,00	-4.478.400,00	-3.789.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-463.700,00	-86.300,00	-1.700,00	-1.000,00	-3.500,00	-11.000,00	-2.000,00	-570.200,00	-817.100,00	-790.000,00	-792.700,00	-191.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.1. Sonst. Steuern und Abgaben																				
8.2. Verwaltungskostenbeitrag																				
8.3. Instandhaltungen und ähnliche Aufwendungen																				
8.4. Umlage Allg. Verwaltung																				
8.4. Übrige betriebliche Aufwendungen																				
9. Betriebserfolg	-3.376.000,00	-1.851.200,00	-341.700,00	-1.195.100,00	-649.500,00	-1.268.200,00	-348.700,00	-5.976.200,00	-5.990.000,00	-5.969.100,00	-6.028.300,00	1.481.000,00	1.481.000,00	1.593.400,00	1.676.800,00	1.790.800,00	1.481.000,00	1.593.400,00	1.676.800,00	1.790.800,00
10. Zinsertrag	10.000,00	30.500,00	0,00	3.000,00	500,00	0,00	0,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00
11. Aufwendungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Zinsaufwand	-1.129.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-170.700,00	-4.300,00	-1.085.800,00	-1.165.700,00	-1.244.700,00	-1.323.600,00	-1.296.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Finanzerfolg	-1.119.600,00	30.500,00	0,00	3.000,00	500,00	-170.700,00	-4.300,00	-1.071.800,00	-1.151.700,00	-1.230.700,00	-1.309.600,00	-1.282.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Ergebnis vor Steuern	1.708.600,00	70.400,00	18.600,00	-1.281.200,00	33.800,00	-271.100,00	148.900,00	428.000,00	441.700,00	446.100,00	481.200,00	409.200,00	409.200,00	441.700,00	446.100,00	481.200,00	409.200,00	441.700,00	446.100,00	481.200,00
16. Steuern v. Einkommen und vom Ertrag	-30.000,00	-1.000,00	0,00	0,00	-17.000,00	-15.000,00	-26.600,00	-89.600,00	-94.000,00	-97.000,00	-97.000,00	-89.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17. Ergebnis nach Steuern	1.678.600,00	69.400,00	18.600,00	-1.281.200,00	16.800,00	-286.100,00	122.300,00	338.400,00	347.700,00	349.100,00	384.200,00	324.200,00	324.200,00	347.700,00	349.100,00	384.200,00	324.200,00	347.700,00	349.100,00	384.200,00
18. Auflösung v. Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19. Zuweisung zu Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20. Jahresgewinn/-verlust	1.678.600,00	69.400,00	18.600,00	-1.281.200,00	16.800,00	-286.100,00	122.300,00	338.400,00	347.700,00	349.100,00	384.200,00	324.200,00	324.200,00	347.700,00	349.100,00	384.200,00	324.200,00	347.700,00	349.100,00	384.200,00

Gewinn- und Verlustrechnung		Plan 2023 EUR	Plan 2022 EUR	Ist 2021 EUR
1.	Umsatzerlöse	40.265.500,00	32.193.100,00	22.614.361,28
2.	Bestandsveränderungen	-	-	41.877,53
3.	Im Anlagevermögen berücksichtigte Eigenleistungen	3.000,00	3.000,00	85.143,57
4.	Sonstige betriebliche Erträge	1.072.800,00	1.024.700,00	1.273.185,64
5.	Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	- 21.557.000,00	- 18.564.200,00	- 11.622.805,73
6.	Personalaufwand	- 8.308.700,00	- 7.407.800,00	- 7.128.975,41
7.	Abschreibungen	- 3.789.300,00	- 3.660.000,00	- 3.559.787,17
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen			
8.1.	Sonstige Steuern und Abgaben	- 570.200,00	- 31.200,00	- 274.250,94
8.2.	Verwaltungskostenbeitrag	- 191.000,00	- 191.000,00	- 177.551,47
8.3.	Instandhaltungen und ähnliche Aufwendungen	- 1.601.000,00	- 1.441.500,00	- 2.662.951,27
8.4.	Übrige betriebliche Aufwendungen	- 3.614.000,00	- 2.757.000,00	- 1.832.187,72
		- 5.976.200,00	- 4.420.700,00	- 4.946.941,40
9.	Betriebserfolg	1.710.100,00	- 831.900,00	- 3.327.696,75
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	14.000,00	14.000,00	23.665,08
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			1.902,90
12.	Erträge a.d. Zuschreibung zu Finanzanlagen			- 4.176,28
13.	Aufwendungen aus Finanzanlagen	-	-	-
14.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 1.296.100,00	- 226.000,00	- 138.420,59
15.	Finanzerfolg	- 1.282.100,00	- 212.000,00	- 117.028,89
16.	Ergebnis vor Steuern	428.000,00	- 1.043.900,00	- 3.444.725,64
17.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 89.600,00	- 44.600,00	- 72.094,29
18.	Ergebnis nach Steuern	338.400,00	- 1.088.500,00	- 3.516.819,93
19.	Auflösung von Gewinnrücklagen	-	-	-
20.	Jahresergebnis	338.400,00	- 1.088.500,00	- 3.516.819,93

I. Finanzbedarf	EUR	EUR		
		Gesamt	davon Wasser	übrige Betriebe
1. Verlustabdeckung				
1.1. Verkehrsbetriebe		1.281.200,00		1.281.200,00
1.2. Parkraum		286.100,00		286.100,00
2. Darlehenstilgung				
2.1. Stadtwärme - BAWAG - PSK		783.000,00		783.000,00
2.2. Stadtwärme - RAIBA		570.400,00		570.400,00
2.3. Stadtwärme - Steiermärkische		200.000,00		200.000,00
2.4. Stadtwärme - BAWAG - PSK		328.600,00		328.600,00
2.6. Parkraum-Tiefgarage Hypo Tirol		53.500,00		53.500,00
2.7. Stadtwärme - Hypo Tirol		49.200,00		49.200,00
2.8. Stadtwärme Hypo Tirol		0,00		0,00
3. Finanzmittelbestand am 31.12.2023		5.790.900,00	3.998.100,00	1.792.800,00
4. Katastrophenrücklage (Wasserwerk)		10.000,00	10.000,00	0,00
5. Personalvorschüsse (Wasserwerk)		15.000,00	15.000,00	0,00
6. Investitionen				
6.1. Gas- und Wärmeversorgung	3.550.000,00			3.550.000,00
6.2. Wasserwerk	1.238.000,00		1.238.000,00	0,00
6.3. Verkehrsbetriebe	615.000,00			615.000,00
6.4. KFZ-Technikzentrum	637.000,00			637.000,00
6.5. Parkraumservice	290.000,00			290.000,00
6.6. Bestattung	226.000,00			226.000,00
6.7. Haustechnik	227.500,00			227.500,00
6.8. Allgemeine Verwaltung	675.000,00	7.458.500,00		675.000,00
		<u>16.826.400,00</u>	<u>5.261.100,00</u>	<u>11.565.300,00</u>
II. Deckungsmittel		Gesamt	davon Wasser	übrige Betriebe
1. Abschreibungen		3.789.300,00	330.800,00	3.458.500,00
2. Überschuss im Erfolgsplan		1.905.700,00	69.400,00	1.836.300,00
3. Finanzmittelbestand am 31.12.2022		6.760.400,00	4.845.900,00	1.914.500,00
4. Kreditinanspruchnahme		4.000.000,00	0,00	4.000.000,00
5. Förderungen Stadtwärme		356.000,00	0,00	356.000,00
6. Personalvorschüsse		15.000,00	15.000,00	0,00
		<u>16.826.400,00</u>	<u>5.261.100,00</u>	<u>11.565.300,00</u>

Stadtwerke Leoben - Wirtschaftsplan 31.12.2023
 Nachweis über den Schuldendienst und Schuldenstand am Ende des Geschäftsjahres 2023



Kontonummer Darlehensgeber	Sparte	ursprüngliche Höhe Anfangsstand Zugang 2023	Zinsen 2023 Tilgung 2023 Schuldendienst gesamt 2023	Ersätze Nettoaussgaben	bedeckt nicht bedeckt schl. Stand 31.12.2023
Kto. 32104 Bawag P.S.K. Laufzeit: 2009 - 2031 Zinssatz 31.12.3,51% (variabel)	Gas- und Wärme- versorgung BA 2009/2010	16.000.000,00 -7.419.177,46 0,00	257.149,93 782.967,83 1.040.117,76	1.040.117,76	1.040.117,76 0,00 -6.636.209,63
Kto. 32105 RAIBA Laufzeit: 2011 - 2032 Zinssatz 31.12.:3,604 % (variabel)	Gas- und Wärme- versorgung BA 2009/2010	8.000.000,00 -4.156.503,25 0,00	148.358,74 390.553,04 538.911,78	538.911,78	538.911,78 0,00 -3.765.950,21
Kto. 32106 RAIBA Laufzeit: 2012 - 2033 Zinssatz 31.12.: 3,6 % (variabel)	Gas- und Wärme- versorgung LEGAS GmbH	1.000.000,00 -714.625,54 0,00	25.663,83 30.606,96 56.270,79	56.270,79	56.270,79 0,00 -684.018,57
Kto. 32107 RAIBA Laufzeit: 2012 - 2033 Zinssatz 31.12.: 3,6 % (variabel)	Gas- und Wärme- versorgung	4.000.000,00 -2.858.502,14 0,00	102.655,32 122.427,85 225.083,17	225.083,17	225.083,17 0,00 -2.736.074,29
Kto. 32108 Steiermärkische Sparkasse Laufzeit: 2015-2035 Zinssatz 31.12.: 4,103 %	Gas- und Wärme- versorgung	4.000.000,00 -2.600.000,00 0,00	106.096,74 200.000,00 306.096,74	306.096,74	306.096,74 0,00 -2.400.000,00
Kto. 32109 Bawag PSK Laufzeit: 2016-2036 Zinssatz 31.12.: 3,76 %	Gas- und Wärme- versorgung	6.000.000,00 -4.600.175,44 0,00	172.263,06 328.583,96 500.847,02	500.847,02	500.847,02 0,00 -4.271.591,48
Kto. 32110 Hypo Tirol Laufzeit: 2021-2044 Zinssatz 31.12.: 4,456%	Parkraum	1.600.000,00 -1.502.365,43 0,00	67.271,30 53.528,19 120.799,49	120.799,49	120.799,49 0,00 -1.448.837,24
Kto. 32111 Hypo Tirol Laufzeit: 2021-2039 Zinssatz 31.12.: 4,409 %	Gas- und Wärme- versorgung	1.050.000,00 -965.039,37 0,00	42.591,08 49.152,19 91.743,27	91.743,27	91.743,27 0,00 -915.887,18
Kto. 32112 Hypo Tirol Laufzeit: 2021-2044 Zinssatz 31.12.: 4,409%	Parkraum	1.550.000,00 -1.454.615,54 0,00	64.442,88 52.123,00 116.565,88	116.565,88	116.565,88 0,00 -1.402.492,54
Kto. 32113 Hypo Tirol Laufzeit: 2021-2036 Zinssatz 31.12.: 4,429%	Wärme	2.177.600,00 -2.177.600,00 0,00	96.215,34 140.116,33 236.331,67	236.331,67	236.331,67 0,00 -2.037.483,67
Kto. 32115 Hypo NOE Laufzeit: 2022-2043 Zinssatz 4,29 %	Gas/Wärme	3.690.000,00 -3.690.000,00	158.300,00 158.300,00	0,00 158.300,00	158.300,00 0,00 -3.690.000,00
Hypo NOE Laufzeit: 2022-2043 Zinssatz 4,29 %	Parkraum	910.000,00 -910.000,00	39.000,00 39.000,00	0,00 39.000,00	39.000,00 0,00 0,00
Hypo NOE Laufzeit: 2022-2043 Zinssatz 4,29 %	Bestattung	100.000,00 -100.000,00	4.300,00 4.300,00	0,00 4.300,00	4.300,00 0,00 0,00
Hypo NOE Laufzeit: 2022-2043 Zinssatz 4,29 %	allgem. Verwaltung	500.000,00	21.500,00 21.500,00	0,00 21.500,00	21.500,00 0,00 0,00
Bank Zinssatz 4,29 %	Gas/Wärme	3.500.000,00 0,00 -3.500.000,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 -3.500.000,00
Bank Zinssatz 4,29 %	Kfz-TZ	500.000,00 0,00 -500.000,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 -500.000,00
Abgrenzung		54.577.600,00 -33.148.604,17 -4.000.000,00	1.305.808,20 2.150.059,35 3.455.867,56	0,00 3.455.867,56 3.455.867,56	3.455.867,56 0,00 -33.988.544,82

Gewinn- und Verlustrechnung

	Plan 2023 EUR	Plan 2022 EUR	Ist 2021 EUR
1. Umsatzerlöse			
1.1. Erlöse aus Gasversorgung	9.223.000,00	4.518.100,00	2.005.232,08
1.2. Netznutzungsentgelte	1.240.600,00	1.416.700,00	1.353.481,69
1.3. Zählermieten	85.000,00	90.000,00	85.303,08
1.4. Anschlussgebühren	7.500,00	10.000,00	7.050,80
1.5. Erdgasabgabe	-	-	-
1.6. Erlöse aus sonstigen Dienstleistungen	150.000,00	150.000,00	235.894,22
1.7. Erlöse aus Wärmeversorgung	12.148.600,00	8.970.300,00	5.028.284,86
1.8. Sonstige Umsatzerlöse	10.000,00	22.000,00	16.169,47
	<u>22.864.700,00</u>	<u>15.177.100,00</u>	<u>8.731.416,20</u>
2. Veränderung des Bestands/nicht abrechenb. Leistungen	-	-	-
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	2.075,48
4. Sonstige betriebliche Erträge			
4.1. Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	-	-	2.500,00
4.2. Auflösung von Bauzuschüssen	263.000,00	230.300,00	241.018,25
4.3. Übrige betriebliche Erträge	372.000,00	372.000,00	522.416,18
	<u>635.000,00</u>	<u>602.300,00</u>	<u>765.934,43</u>
5. Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen			
5.1. Erdgasbezug	- 6.828.000,00	- 3.820.100,00	- 1.768.647,74
5.2. Wärmebezug	- 6.488.000,00	- 6.490.000,00	- 3.736.283,71
5.3. Sonstiger Material- und Leistungsaufwand	- 645.000,00	- 373.200,00	- 225.548,89
	<u>- 13.961.000,00</u>	<u>- 10.683.300,00</u>	<u>- 5.730.480,34</u>
6. Personalaufwand			
6.1. Löhne	- 383.200,00	- 204.700,00	- 204.576,11
6.2. Gehälter	- 384.900,00	- 368.100,00	- 344.730,99
6.3. Aufwendungen für Abfertigungen	- 37.900,00	- 11.000,00	- 27.177,17
6.4. Ausgleichsbeiträge für Pensionen	-	-	- 6.745,32
6.5. Gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben	- 202.800,00	- 156.000,00	- 148.020,90
6.6. Sonstige Sozialaufwendungen	-	-	-
	<u>- 1.008.800,00</u>	<u>- 739.800,00</u>	<u>- 731.250,49</u>
7. Abschreibungen			
7.1. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 2.325.700,00	- 2.213.000,00	- 2.150.869,38
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
8.1. Steuern, soweit sie nicht unter die Ziffer 16 fallen	- 463.700,00	- 10.000,00	- 251.685,07
8.2. Instandhaltungen und ähnliche Aufwendungen	- 800.000,00	- 630.000,00	- 629.715,04
8.3. Umlage Allgemeine Verwaltung	- 912.300,00	- 759.400,00	- 754.819,16
8.4. Übrige betriebliche Aufwendungen	- 1.200.000,00	- 510.000,00	- 1.103.560,92
	<u>- 3.376.000,00</u>	<u>- 1.909.400,00</u>	<u>- 2.739.780,19</u>
9. Betriebserfolg	2.828.200,00	233.900,00	- 1.852.954,29
10. Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des FAV	-	-	1.192,00
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.000,00	10.000,00	17.775,34
12. Erträge aus dem Abgang/der Zuschreibung zu FA	-	-	780,76
13. Aufwendungen aus Finanzanlagen	-	-	-
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 1.129.600,00	- 228.000,00	- 147.914,88
	<u>- 1.119.600,00</u>	<u>- 218.000,00</u>	<u>- 129.728,30</u>
15. Finanzerfolg	- 1.119.600,00	- 218.000,00	- 129.728,30
16. Ergebnis vor Steuern	1.708.600,00	15.900,00	- 1.982.682,59
17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 30.000,00	-	- 29.301,64
	<u>- 30.000,00</u>	<u>-</u>	<u>- 29.301,64</u>
18. Ergebnis nach Steuern	1.678.600,00	15.900,00	- 2.011.984,23
19. Auflösung Gewinnrücklagen	-	-	-
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
20. Jahresergebnis	1.678.600,00	15.900,00	- 2.011.984,23

Finanzbedarf	EUR	EUR
1. Darlehenstilgung		
1.1. BAWAG PSK		
Darlehenssumme	16.000.000,00	
Stand am 31.12.2022	7.419.177,46	
Darlehenstilgung 2023		783.000,00
1.2. Raiffeisenbank Leoben		
Darlehenssumme	8.000.000,00	
Stand am 31.12.2022	4.156.503,25	
Darlehenstilgung 2023		390.600,00
1.3. Raiffeisenbank Leoben		
Darlehenssumme	5.000.000,00	
Stand am 31.12.2022	3.573.127,68	
Darlehenstilgung 2023		179.800,00
1.4. Steiermärkische Sparkasse		
Darlehenssumme	4.000.000,00	
Stand am 31.12.2022	2.600.000,00	
Darlehenstilgung 2023		200.000,00
1.5. BAWAG PSK		
Darlehenssumme	6.000.000,00	
Stand am 31.12.2022	4.600.175,44	
Darlehenstilgung 2023		328.600,00
1.6. Bankhaus Hypo Tirol AG		
Darlehenssumme	1.050.000,00	
Stand am 31.12.2022	965.039,37	
Darlehenstilgung 2023		49.200,00
1.7. Bankhaus Hypo Tirol AG		
Darlehenssumme	2.177.600,00	
Stand am 31.12.2022	2.177.600,00	
Darlehenstilgung 2023		140.100,00
1.8. Bankhaus Hypo NOE		
Darlehenssumme	3.690.000,00	
Stand am 31.12.2022	2.000.000,00	
Darlehenstilgung 2023		0,00
1.9. Bankhaus		
Darlehenssumme		
Stand am 31.12.2022	3.500.000,00	
Darlehenstilgung 2023		0,00
2. Investitionen		
2.1. Stadtwärme BA 2023	2.000.000,00	
2.2. Stadtwärme BA 2022	400.000,00	
2.3. LWL Ausbau	200.000,00	
2.4. 4 Dienstfahrzeuge (2 aus 2022)	120.000,00	
2.5. Sanierung Gasleitung Winkelfeldbrücke	80.000,00	
2.6. Leitungsumlegung Pulverturmstraße	40.000,00	
2.7. Dachsanierung anteilig	120.000,00	
2.8. Ersatzteile Netze	50.000,00	
2.9. Netzerweiterung / Vorsorge	400.000,00	
2.10. Div. Kleinbaustellen	100.000,00	
2.11. Werkzeugankauf	10.000,00	
2.12. Büroeinrichtung	10.000,00	
2.13. Zählerankauf / Zählertausch	20.000,00	3.550.000,00
3. Übrige betriebliche Aufwendungen		
3.1. Marketing (lt. Punkt 8.4. der GuV)		20.000,00
		5.641.300,00

Gewinn- und Verlustrechnung	Plan 2023 EUR	Plan 2022 EUR	Ist 2021 EUR
1. Umsatzerlöse			
1.1. Wasserverkauf	2.726.900,00	2.572.500,00	2.456.509,84
1.2. Messergebühren	214.000,00	200.000,00	194.439,88
1.3. Sonstige Umsatzerlöse	35.000,00	35.000,00	34.700,33
	<u>2.975.900,00</u>	<u>2.807.500,00</u>	<u>2.685.650,05</u>
2. Veränderung des Bestands/nicht abrechenb. Leistungen	-	-	-
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	3.000,00	3.000,00	7.317,93
4. Sonstige betriebliche Erträge			
4.1. Erträge aus dem Abgang von Anlagen			-
4.2. Auflösung von Bauzuschüssen	115.000,00	99.600,00	103.741,97
4.3. Übrige betriebliche Erträge	30.000,00	30.000,00	47.902,13
	<u>145.000,00</u>	<u>129.600,00</u>	<u>151.644,10</u>
5. Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen			
5.1. Sonstiger Material- und Leistungsaufwand	- 20.000,00	- 17.000,00	- 21.172,80
	<u>- 20.000,00</u>	<u>- 17.000,00</u>	<u>- 21.172,80</u>
6. Personalaufwand			
6.1. Löhne	- 498.300,00	- 417.700,00	- 422.848,05
6.2. Gehälter	- 159.700,00	- 145.300,00	- 139.271,33
6.3. Aufwendungen für Abfertigungen	- 56.000,00	- 30.000,00	- 44.534,79
6.4. Ausgleichsbeiträge für Pensionen			
6.5. Gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben	- 168.000,00	- 152.300,00	- 128.911,25
6.6. Sonstige Sozialaufwendungen			-
	<u>- 882.000,00</u>	<u>- 745.300,00</u>	<u>- 735.628,65</u>
7. Abschreibungen			
7.1. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 330.800,00	- 291.000,00	- 283.236,01
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
8.1. Steuern, soweit sie nicht unter die Ziffer 16 fallen	- 86.300,00	- 2.000,00	- 2.063,49
8.2. Instandhaltungen und ähnliche Aufwendungen	- 900.000,00	- 896.500,00	- 1.172.477,78
8.3. Umlage Allgemeine Verwaltung	- 476.900,00	- 504.800,00	- 496.406,41
8.4. Übrige betriebliche Aufwendungen	- 388.000,00	- 368.000,00	- 257.141,80
	<u>- 1.851.200,00</u>	<u>- 1.771.300,00</u>	<u>- 1.928.089,48</u>
9. Betriebserfolg	39.900,00	115.500,00	- 123.514,86
10. Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des FAV	500,00	500,00	1.236,00
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	30.000,00	22.000,00	21.347,52
12. Erträge aus dem Abgang/der Zuschreibung zu FA	-	-	809,58
13. Aufwendungen aus Finanzanlagen			-
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			-
	<u>30.500,00</u>	<u>22.500,00</u>	<u>21.754,00</u>
15. Finanzerfolg	30.500,00	22.500,00	21.754,00
16. Ergebnis vor Steuern	70.400,00	138.000,00	- 101.760,86
17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 1.000,00	- 1.000,00	- 829,12
	<u>69.400,00</u>	<u>137.000,00</u>	<u>- 102.589,98</u>
18. Ergebnis nach Steuern	69.400,00	137.000,00	- 102.589,98
19. Auflösung von Gewinnrücklagen	-	-	-
	<u>69.400,00</u>	<u>137.000,00</u>	<u>- 102.589,98</u>
20. Jahresergebnis	69.400,00	137.000,00	- 102.589,98

Finanzbedarf

1. Katastropherrücklage		10.000,00
2. Personalvorschüsse		15.000,00
3. Investitionen		
3.1. Sanierung Behälter Tagbau	67.300,00	
3.2. Quellsammelschächte Hinterberg	203.400,00	
3.3. QSS Nennersdorf	99.300,00	
3.4. Permanente Netzüberwachung	80.000,00	
3.5. Softwareoptimierung	10.000,00	
3.6. Dachsanierung anteilig	120.000,00	
3.7. Geschäftsfelderweiterung u. Vorsorge	200.000,00	
3.8. Zählerankauf -Zählertausch	35.000,00	
3.9. Netzerweiterungen /Erneuerungen	200.000,00	
3.10. EDV Ersatzbeschaffung u. Erweiterung anteilig	18.000,00	
3.11. Anpassung von Schutzgebieten	150.000,00	
3.12. Geräte und Werkzeug - Ersatzbeschaffung	20.000,00	
3.13. Kraftfahrzeug - Ersatzbeschaffung	35.000,00	1.238.000,00
4. Übrige betriebliche Aufwendungen (lt. Punkt 8.4. der GuV)		
4.1. Marketing		25.000,00
		<u><u>1.288.000,00</u></u>

Gewinn- und Verlustrechnung

	Plan 2023 EUR	Plan 2022 EUR	Ist 2021 EUR
1. Umsatzerlöse	4.920.000,00	6.580.000,00	4.761.543,22
2. Veränderung des Bestands/nicht abrechenb. Leistungen			9.034,83
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
4. Sonstige betriebliche Erträge			
4.1. Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen	-	-	5.000,00
4.2. Übrige betriebliche Erträge	5.000,00	5.000,00	18.457,45
	<u>4.925.000,00</u>	<u>6.585.000,00</u>	<u>4.794.035,50</u>
5. Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen			
5.1. Material- und Leistungseinsatz	- 3.026.000,00	- 4.665.500,00	- 3.132.992,95
6. Personalaufwand			
6.1. Löhne	- 1.025.700,00	- 965.100,00	- 828.682,48
6.2. Gehälter	- 73.100,00	- 78.500,00	- 76.782,23
6.3. Aufwendungen für Abfertigungen	- 3.600,00	- 15.800,00	- 27.452,35
6.4. Ausgleichsbeiträge für Pensionen	- 50.900,00	- 72.000,00	- 69.478,84
6.5. Gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben	- 292.200,00	- 277.200,00	- 225.781,93
6.6. Sonstige Sozialaufwendungen	-	-	-
	<u>- 1.445.500,00</u>	<u>- 1.408.600,00</u>	<u>- 1.228.177,83</u>
7. Abschreibungen			
7.1. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 93.200,00	- 96.000,00	- 105.961,91
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
8.1. Steuern, soweit sie nicht unter die Ziffer 16 fallen	- 1.700,00	- 1.700,00	- 1.434,91
8.2. Instandhaltung u. ähnliche Aufwendungen	- 30.000,00	- 30.000,00	- 23.805,06
8.3. Umlage Allgemeine Verwaltung	- 210.000,00	- 276.700,00	- 204.436,31
8.4. Übrige betriebliche Aufwendungen	- 100.000,00	- 100.000,00	- 78.567,22
	<u>- 341.700,00</u>	<u>- 408.400,00</u>	<u>- 308.243,50</u>
9. Betriebserfolg	18.600,00	6.500,00	18.659,31
10. Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des FAV			812,00
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			21,73
12. Erträge aus dem Abgang/der Zuschreibung zu FA	-	-	531,86
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			-
			<u>1.365,59</u>
14. Finanzerfolg	-	-	301,87
15. Ergebnis vor Steuern	18.600,00	6.500,00	18.961,18
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			7.550,64
			<u>7.550,64</u>
17. Ergebnis nach Steuern	18.600,00	6.500,00	26.511,82
18. Auflösung von Gewinnrücklagen	-	-	-
			<u>-</u>
19. Jahresergebnis	18.600,00	6.500,00	26.511,82

Finanzbedarf**1. Investitionen**

1.1. Geräte und Werkzeuge - Ersatzbeschaffung	27.500,00	
1.2. Kraftfahrzeug	35.000,00	
1.3. Dachsanierung anteilig	120.000,00	
1.4. Geschäftsfelderweiterung und Vorsorge	15.000,00	
1.5. EDV Ersatzbeschaffung und Erweiterung	10.000,00	
1.6. Unvorhergesehenes	20.000,00	227.500,00

2. Übrige betriebliche Aufwendungen
(lt. Punkt 8.4. der GuV)

2.1. Marketing		15.000,00
		<hr/>
		<u>242.500,00</u>

Gewinn- und Verlustrechnung	Plan 2023 EUR	Plan 2022 EUR	Ist 2021 EUR
1. Umsatzerlöse			
1.1. Personen- und Gepäckverkehr			
1.1.1. Tarifierlöse	980.000,00	881.800,00	840.140,60
1.1.2. Schülerfreifahrten	1.070.000,00	970.000,00	923.100,44
1.1.3. Lehrlingsfreifahrten	56.200,00	55.000,00	52.735,39
1.1.4. Sonstige Personen- und Gepäckbeförderung	118.800,00	110.000,00	110.736,25
1.1.5. Autobus - Sonderfahrten und Vermietung	16.000,00	16.000,00	10.836,47
1.2. Sonstige Umsatzerlöse	20.000,00	10.000,00	52.690,68
	<u>2.261.000,00</u>	<u>2.042.800,00</u>	<u>1.990.239,83</u>
2. Veränderung des Bestands/nicht abrechenb. Leistungen	-	-	-
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
4. Sonstige betriebliche Erträge			
4.1. Fahrzeugreklame und sonstige	2.000,00	2.000,00	
4.2. Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	-	-	3.000,00
4.3. Übrige betriebliche Erträge	210.000,00	210.000,00	185.245,14
	<u>212.000,00</u>	<u>212.000,00</u>	<u>188.245,14</u>
5. Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen			
5.1. Energiebezüge für Fahrbetrieb	- 350.000,00	- 250.000,00	- 207.615,11
5.2. Sonstiger Material- und Leistungsaufwand	- 200.000,00	- 250.000,00	- 247.628,46
	<u>- 550.000,00</u>	<u>- 500.000,00</u>	<u>- 455.243,57</u>
6. Personalaufwand			
6.1. Löhne	- 1.104.700,00	- 1.011.500,00	- 948.478,60
6.2. Gehälter	- 194.800,00	- 192.100,00	- 186.123,60
6.3. Aufwendungen für Abfertigungen	- 33.800,00	- 25.100,00	- 58.927,43
6.4. Ausgleichsbeiträge für Pensionen			-
6.5. Gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben	- 359.200,00	- 332.900,00	- 305.781,94
6.6. Sonstige Sozialaufwendungen	- 3.100,00	- 3.000,00	- 4.412,25
	<u>- 1.695.600,00</u>	<u>- 1.564.600,00</u>	<u>- 1.503.723,82</u>
7. Abschreibungen			
7.1. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 316.500,00	- 300.000,00	- 316.291,21
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
8.1. Steuern, soweit sie nicht unter die Ziffer 16 fallen	- 1.000,00	- 1.000,00	- 2.135,01
8.2. Instandhaltungen und ähnliche Aufwendungen			-
8.2.1 Instandhaltung und Erneuerung Fahrbetriebe	- 530.000,00	- 530.000,00	- 669.523,35
8.2.2 Übrige Instandhaltungen	- 20.000,00	- 20.000,00	- 9.862,86
8.3. Umlage Allgemeine Verwaltung	- 244.100,00	- 205.200,00	- 204.584,68
8.4. Übrige betriebliche Aufwendungen	- 400.000,00	- 400.000,00	- 385.009,41
	<u>- 1.195.100,00</u>	<u>- 1.156.200,00</u>	<u>- 1.271.115,31</u>
9. Betriebserfolg	- 1.284.200,00	- 1.266.000,00	- 1.367.888,94
10. Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des FAV	3.000,00	3.000,00	2.110,00
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	4,94
12. Erträge aus dem Abgang/der Zuschreibung zu FA	-	-	1.382,05
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
14. Finanzerfolg	3.000,00	3.000,00	732,89
15. Ergebnis vor Steuern	- 1.281.200,00	- 1.263.000,00	- 1.367.156,05
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	8.171,39
17. Ergebnis nach Steuern	- 1.281.200,00	- 1.263.000,00	- 1.358.984,66
18. Auflösung Gewinnrücklagen	-	-	-
19. Jahresergebnis	- 1.281.200,00	- 1.263.000,00	- 1.358.984,66

Finanzbedarf

	EUR	EUR
1. Verlustabdeckung		1.281.200,00
2. Investitionen		
2.1. 1 Elektro-Linienbus	490.000,00	
2.2. Haltestellenüberdachungen	27.000,00	
2.3. Bargeld-Einzahlmaschine	30.000,00	
2.4. Fahrgastinformationssystem GZ 8 Sta1/49-2017	48.000,00	
2.5. Unvorhergesehenes	20.000,00	<u>615.000,00</u>
3. Übrige betriebliche Aufwendungen (lt. Punkt 8.4. der GuV)		
3.1. Marketing		<u>15.000,00</u>
		<u>1.911.200,00</u>

Gewinn- und Verlustrechnung	Plan 2023 EUR	Plan 2022 EUR	Ist 2021 EUR
1. Umsatzerlöse			
1.1. Erlöse aus Reparaturwerkstätte	1.880.000,00	1.924.700,00	1.925.368,77
1.2. Erlöse aus Tankstellenbetrieb	3.500.000,00	2.000.000,00	1.491.207,34
1.3. Erlöse aus Fahrzeugwäschen	270.000,00	270.000,00	264.589,60
1.4. Sonstige Umsatzerlöse	151.200,00	120.000,00	137.934,13
	<u>5.801.200,00</u>	<u>4.314.700,00</u>	<u>3.819.099,84</u>
2. Veränderung des Bestands/nicht abrechenb. Leistungen			- 532,95
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
4. Sonstige betriebliche Erträge			
4.1. Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	-	-	-
4.2. Übrige betriebliche Erträge	1.000,00	1.000,00	5.580,62
	<u>1.000,00</u>	<u>1.000,00</u>	<u>5.580,62</u>
5. Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen			
5.1. Sonstiger Material- und Leistungsaufwand	- 3.895.000,00	- 2.538.400,00	- 2.084.563,64
	<u>- 3.895.000,00</u>	<u>- 2.538.400,00</u>	<u>- 2.084.563,64</u>
6. Personalaufwand			
6.1. Löhne	- 660.000,00	- 558.200,00	- 566.179,28
6.2. Gehälter	- 155.800,00	- 124.700,00	- 124.901,90
6.3. Aufwendungen für Abfertigungen	- 15.300,00	- 12.400,00	- 22.536,35
6.4. Ausgleichsbeiträge für Pensionen	-	-	-
6.5. Gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben	- 224.600,00	- 187.600,00	- 175.054,63
6.6. Sonstige Sozialaufwendungen	- 500,00	- 500,00	- 1.915,00
	<u>- 1.056.200,00</u>	<u>- 883.400,00</u>	<u>- 890.587,16</u>
7. Abschreibungen			
7.1. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 168.200,00	- 173.000,00	- 161.956,15
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
8.1. Steuern, soweit sie nicht unter die Ziffer 16 fallen	- 3.500,00	- 3.500,00	- 2.812,57
8.2. Instandhaltungen und ähnliche Aufwendungen	- 50.000,00	- 50.000,00	- 69.642,32
8.3. Umlage Allgemeine Verwaltung	- 196.000,00	- 203.100,00	- 201.021,04
8.4. Übrige betriebliche Aufwendungen	- 400.000,00	- 400.000,00	- 406.420,56
	<u>- 649.500,00</u>	<u>- 656.600,00</u>	<u>- 679.896,49</u>
9. Betriebserfolg	33.300,00	64.300,00	7.144,07
10. Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des FAV	500,00	500,00	366,00
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	24,68
12. Erträge aus dem Abgang/der Zuschreibung zu FA	-	-	239,73
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
14. Finanzerfolg	500,00	500,00	150,95
15. Ergebnis vor Steuern	33.800,00	64.800,00	7.295,02
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 17.000,00	- 17.000,00	- 3.953,64
17. Ergebnis nach Steuern	16.800,00	47.800,00	3.341,38
18. Auflösung Gewinnrücklagen	-	-	-
19. Jahresergebnis	16.800,00	47.800,00	3.341,38

Finanzbedarf

	EUR	EUR
1. Darlehenstilgung		
1.1. Bankhaus		
Darlehenssumme	500.000,00	
Stand am 31.12.2022	0,00	
Darlehenstilgung 2023		0,00
2. Investitionen		
2.1. Flachdachsanierung/Waschanlage	130.000,00	
2.2. Werkstättensoftware	28.000,00	
2.3. HV-Prüfgerät inkl. Absperrvorrichtung	7.000,00	
2.4. Schweißmaschine 250	3.000,00	
2.5. Absauganlage Schlosserei	10.000,00	
2.6. Bremsflüssigkeitstester	2.000,00	
2.7. Reifenmontiermaschine 22"	5.000,00	
2.8. Radreifer-Anlage	25.000,00	
2.9. Grubenwagenheber	7.000,00	
2.10. 2 Stück Tore erneuern	40.000,00	
2.11. E-Infrastruktur	50.000,00	
2.12. E-Infrastruktur	280.000,00	
2.13. Unvorhergesehenes	50.000,00	637.000,00
3. Übrige betriebliche Aufwendungen (lt. Punkt 8.4. der GuV)		
3.1. Marketing		10.000,00
		<hr/>
		<u>647.000,00</u>

Gewinn- und Verlustrechnung	Plan 2023 EUR	Plan 2022 EUR	Ist 2021 EUR
1. Umsatzerlöse			
1.1. Erlöse aus Parkgebühren - Grüne Zonen	750.000,00	660.000,00	627.122,61
1.2. Erlöse aus Parkgebühren - Blaue Zonen	275.000,00	270.000,00	218.248,04
1.3. Erlöse aus Parkgebühren - Bewohner Rote Zone	20.000,00		18.840,00
1.4. Erlöse aus Parkeinnahmen - Tiefgarage	332.000,00	350.000,00	182.121,94
1.5. Erlöse aus Parkeinnahmen - Asia Spa	364.000,00	300.000,00	253.180,60
1.6. Erlöse aus Parkeinnahmen - ÖBB	84.000,00	70.000,00	111.502,30
1.7. Erlöse aus Parkeinnahmen - Justiz	17.700,00	14.200,00	13.636,98
1.8. Sonstige Umsatzerlöse	20.000,00	44.800,00	28.953,58
	<u>1.862.700,00</u>	<u>1.709.000,00</u>	<u>1.453.606,05</u>
2. Veränderung des Bestands/nicht abrechenb. Leistungen	-	-	-
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
4. Sonstige betriebliche Erträge			
4.1. Übrige betriebliche Erträge	40.000,00	40.000,00	133.469,27
	<u>40.000,00</u>	<u>40.000,00</u>	<u>133.469,27</u>
5. Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen			
5.1. Sonstiger Material- und Leistungsaufwand	- 10.000,00	- 20.000,00	- 4.225,83
	<u>- 10.000,00</u>	<u>- 20.000,00</u>	<u>- 4.225,83</u>
6. Personalaufwand			
6.1. Löhne	-	-	2.478,69
6.2. Gehälter	- 237.200,00	- 235.100,00	- 219.069,61
6.3. Aufwendungen für Abfertigungen	- 32.600,00	- 3.900,00	1.635,47
6.4. Ausgleichsbeiträge für Pensionen	-	-	-
6.5. Gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben	- 67.100,00	- 66.500,00	- 58.448,06
6.6. Sonstige Sozialaufwendungen	-	-	-
	<u>- 336.900,00</u>	<u>- 305.500,00</u>	<u>- 278.360,89</u>
7. Abschreibungen			
7.1. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 388.000,00	- 450.000,00	- 382.507,00
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
8.1. Steuern, soweit sie nicht unter die Ziffer 16 fallen	- 11.000,00	- 10.000,00	- 10.893,86
8.2. Instandhaltungen und ähnliche Aufwendungen	- 77.000,00	- 70.000,00	- 34.154,53
8.3. Umlage Allgemeine Verwaltung	- 110.200,00	- 83.200,00	- 126.587,95
8.4. Übrige betriebliche Aufwendungen	- 1.070.000,00	- 970.000,00	- 967.080,90
	<u>- 1.268.200,00</u>	<u>- 1.133.200,00</u>	<u>- 1.138.717,24</u>
9. Betriebserfolg	- 100.400,00	- 159.700,00	- 216.735,64
10. Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des FAV	-	-	-
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	9,88
12. Erträge aus dem Abgang/der Zuschreibung zu FA	-	-	-
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 170.700,00	- 17.600,00	- 10.485,77
	<u>- 170.700,00</u>	<u>- 17.600,00</u>	<u>- 10.475,89</u>
14. Finanzerfolg	- 170.700,00	- 17.600,00	- 10.475,89
15. Ergebnis vor Steuern	- 271.100,00	- 177.300,00	- 227.211,53
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 15.000,00	-	125,20
	<u>- 15.000,00</u>	<u>-</u>	<u>125,20</u>
17. Ergebnis nach Steuern	- 286.100,00	- 177.300,00	- 227.086,33
18. Auflösung Gewinnrücklagen	-	-	-
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
19. Jahresergebnis	- 286.100,00	- 177.300,00	- 227.086,33

Finanzbedarf

	EUR	EUR
1. Verlustabdeckung		286.100,00
2. Darlehenstilgung		
2.1. Bankhaus Hypo Tirol AG		
Darlehenssumme	1.600.000,00	
Stand am 31.12.2022	1.502.365,43	
Darlehenstilgung 2023		53.500,00
2.2. Bankhaus Hypo Tirol AG		
Darlehenssumme	1.550.000,00	
Stand am 31.12.2022	1.454.615,54	
Darlehenstilgung 2023		52.100,00
2.3. Bankhaus Hypo NOE		
Darlehenssumme	910.000,00	
Stand am 31.12.2022	0,00	
Darlehenstilgung 2023		0,00
3. Investitionen		
3.1. Überdachung Justizzentrum	10.000,00	
3.2. Technische Ausstattung Tiefgaragen	70.000,00	
3.3. Asia Spa Infrastruktur für Wohnmobilstellplätze	120.000,00	
3.4. Verkehrsleitsystem - Beschilderung	60.000,00	
3.5. Unvorhergesehenes	30.000,00	290.000,00
		<u>681.700,00</u>
4. Übrige betriebliche Aufwendungen (lt. Punkt 8.4. der GuV)		
4.1. Marketing		15.000,00
		<u><u>696.700,00</u></u>

Gewinn- und Verlustrechnung	Plan 2023 EUR	Plan 2022 EUR	Ist 2021 EUR
1. Umsatzerlöse			
1.1. Bestattungsleistungen	550.000,00	540.000,00	544.191,10
1.2. Transportleistungen	290.000,00	280.000,00	282.638,45
1.3. Sonstige Leistungen	190.000,00	180.000,00	187.763,00
1.4. Sarg- und Urnenbeistellung	300.000,00	270.000,00	305.765,24
1.5. Sargausstattung	60.000,00	50.000,00	55.802,00
1.6. Sonstige Warenbeistellung	15.000,00	12.000,00	18.504,90
1.7. Sonstige Umsatzerlöse	30.000,00	30.000,00	31.396,46
	<u>1.435.000,00</u>	<u>1.362.000,00</u>	<u>1.426.061,15</u>
2. Veränderung des Bestands/nicht abrechenb. Leistungen	-	-	50.379,41
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
4. Sonstige betriebliche Erträge			
4.1. Erträge aus dem Abgang von Anlagen	-	-	-
4.2. Übrige betriebliche Erträge	34.800,00	34.800,00	4.854,62
	<u>34.800,00</u>	<u>34.800,00</u>	<u>4.854,62</u>
5. Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen			
5.1. Bestattungswaren	- 120.000,00	- 150.000,00	- 110.821,09
5.2. Sonstiger Material- und Leistungsaufwand	- 125.000,00	- 135.000,00	- 112.848,29
	<u>- 245.000,00</u>	<u>- 285.000,00</u>	<u>- 223.669,38</u>
6. Personalaufwand			
6.1. Löhne	- 276.700,00	- 305.300,00	- 297.450,87
6.2. Gehälter	- 198.500,00	- 147.700,00	- 110.413,34
6.3. Aufwendungen für Abfertigungen	- 22.400,00	- 7.700,00	- 17.667,18
6.4. Ausgleichsbeiträge für Pensionen	-	-	-
6.5. Gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben	- 131.400,00	- 124.100,00	- 110.381,56
6.6. Sonstige Sozialaufwendungen	- 500,00	-	104,70
	<u>- 629.500,00</u>	<u>- 584.800,00</u>	<u>- 536.017,65</u>
7. Abschreibungen			
7.1. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 93.400,00	- 91.000,00	- 82.062,47
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
8.1. Steuern, soweit sie nicht unter die Ziffer 16 fallen	- 2.000,00	- 2.000,00	- 2.317,55
8.2. Instandhaltungen und ähnliche Aufwendungen	- 20.000,00	- 15.000,00	- 15.729,87
8.3. Umlage Allgemeine Verwaltung	- 146.700,00	- 107.400,00	- 171.400,26
8.4. Übrige betriebliche Aufwendungen	- 180.000,00	- 140.000,00	- 141.745,58
	<u>- 348.700,00</u>	<u>- 264.400,00</u>	<u>- 331.193,26</u>
9. Betriebserfolg	153.200,00	171.600,00	207.593,60
10. Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des FAV	-	-	660,00
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	7,89
12. Erträge aus dem Abgang/der Zuschreibung zu FA	-	-	432,30
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 4.300,00	- 400,00	-
14. Finanzerfolg	- 4.300,00	- 400,00	235,59
15. Ergebnis vor Steuern	148.900,00	171.200,00	207.829,19
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 26.600,00	- 26.600,00	- 53.857,12
17. Ergebnis nach Steuern	122.300,00	144.600,00	153.972,07
18. Auflösung Gewinnrücklagen	-	-	-
19. Jahresergebnis	122.300,00	144.600,00	153.972,07

Finanzbedarf

	EUR	EUR
1. Darlehenstilgung		
1.1. Bankhaus		
Darlehenssumme	100.000,00	
Stand am 31.12.2022	0,00	
Darlehenstilgung 2023		0,00
2. Investitionen		
2.1. Revitalisierung Verwaltungsgebäude Zentralfriedhof	150.000,00	
2.2. LED Umstellung Zermonienhalle	12.000,00	
2.3. Sanierung Toilette Zentralfriedhof	30.000,00	
2.4. Tonanlage Eisenerz	4.000,00	
2.5. Unvorhergesehenes	<u>30.000,00</u>	226.000,00
3. Übrige betriebliche Aufwendungen (lt. Punkt 8.4. der GuV)		
3.1. Marketing		20.000,00
		<u>246.000,00</u>

Gewinn- und Verlustrechnung

	Plan 2023 EUR	Plan 2022 EUR	Ist 2021 EUR
1. Materialaufwand	- 5.000,00	- 5.000,00	- 1.856,27
2. Personalaufwand			
2.1. Löhne	- 38.300,00	- 49.800,00	- 59.493,78
2.2. Bezüge und Gehälter	- 751.600,00	- 638.100,00	- 619.147,46
2.3. Aufwendungen für Abfertigungen	- 40.800,00	- 16.100,00	- 40.392,40
2.4. Ausgleichsbeiträge für Pensionen	- 203.800,00	- 275.000,00	- 314.917,22
2.5. Gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben	- 199.700,00	- 176.800,00	- 168.571,74
2.6. Sonstige Sozialaufwendungen	- 20.000,00	- 20.000,00	- 22.706,32
	- 1.254.200,00	- 1.175.800,00	- 1.225.228,92
3. Abschreibungen auf immat.Gegenstände d. AV u.SAV	- 73.500,00	- 46.000,00	- 76.903,04
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
4.1. Sonstige Steuern und Abgaben	- 1.000,00	- 1.000,00	- 908,48
4.2. Verwaltungskostenbeitrag	- 191.000,00	- 191.000,00	- 177.551,47
4.3. Instandhaltung und ähnliche Aufwendungen	- 50.000,00	- 50.000,00	- 38.040,46
4.4. Übrige betriebliche Aufwendungen	- 700.000,00	- 669.000,00	- 638.767,17
	- 942.000,00	- 911.000,00	- 855.267,58
5.1. Zinsaufwand	- 21.500,00	- 2.000,00	
	- 2.296.200,00	- 2.139.800,00	- 2.159.255,81

Aufwandszuordnung

	Plan 2023 EUR	Plan 2022 EUR	IST 2021 EUR
Gas- und Wärmeversorgung	- 912.300,00	- 759.400,00	- 754.819,16
Wasserwerk	- 476.900,00	- 504.800,00	- 496.406,41
Haustechnik	- 210.000,00	- 276.700,00	- 204.436,31
Verkehrsbetriebe	- 244.100,00	- 205.200,00	- 204.584,68
KFZ-Technikzentrum	- 196.000,00	- 203.100,00	- 201.021,04
Parkraumservice	- 110.200,00	- 83.200,00	- 126.587,95
Bestattung	- 146.700,00	- 107.400,00	- 171.400,26
	- 2.296.200,00	- 2.139.800,00	- 2.159.255,81

Finanzbedarf**1. Darlehenstilgung**

1.1. Bankhaus

Darlehenssumme	500.000,00	
Stand am 31.12.2022	0,00	
Darlehenstilgung 2023		0,00

2. Investitionen

EUR

EUR

2.1. Photovoltaik	500.000,00	
2.2. Hardware Ersatz (Computer, Notebooks, Monitore)	15.000,00	
2.3. Softwareumstellungen	120.000,00	
2.4. Unvorhergesehenes	<u>40.000,00</u>	675.000,00

3. Übrige betriebliche Aufwendungen

(lt. Punkt 4.4. der GuV)

3.1. Marketing

120.000,00

795.000,00

Dienstpostenplan 2023

Stand: 1.10.2022

Dienststelle	Vorgesehener Posten	Anmerkung
--------------	---------------------	-----------

Direktion :

99010 Geschäftsführung: 6 (4,26)

Angestellte:	4	A VIII SV b b c	SV 25/40 TZ 35/40 TZ 25/40 TZ
--------------	---	--------------------------	--

Arbeiter :	2	5 5	30/40 TZ 15/40 TZ
------------	---	--------	----------------------

99030 Rechnungswesen, Controlling 10 (8,26)

Angestellte :	9	A VII SV b b b b c c c c	SV 35/40 TZ 30/40 30/40 TZ
---------------	---	--	---

Arbeiter:	1	5	35/40 TZ
-----------	---	---	----------

Angestellte :	13	SV:	2
Arbeiter :	3	TZ:	8
gesamt :	16		

Dienststelle		Vorgesehener Posten	Anmerkung
1020, 2020, 8010, 7000 Versorgung : 3 (2,80)			
Angestellte :	2	A VII SV b	SV SV
Arbeiter :	1	5	32/40 TZ
1020 Gas / 8010 Wärme:			
Angestellte :	4	b b a b	SV
Arbeiter :	8	1/1 1/2 6/3	
2020 Wasser:			
Arbeiter :	9	1/1 5/2 3/3	
Services:			
Angestellte:	6	b c c c c d	
Arbeiter:	2	1 3	
Angestellte :	12	SV: 3	
Arbeiter :	20	TZ: 1	
gesamt :	32		

Dienststelle	Vorgesehener Posten	Anmerkung
--------------	---------------------	-----------

7000 Haustechnik: 16

Arbeiter: 16

3/1
1/2
8/3
4/4

Lehrlinge : 15

Arbeiter : 16
Lehrlinge: 15
gesamt : 31

4010, 5010, 5020, 10300 **Mobilität :** 1

Angestellte : 1 B VII SV SV

4010 Verkehrsbetriebe : 31 (30,75)

Angestellte: 3 c
c
c 30/40 TZ

Arbeiter : 28

3/2
25/3

Angestellte: 4 SV: 1
Arbeiter : 29 TZ: 1
gesamt : 33

Dienststelle	Vorgesehener Posten		Anmerkung
5010 Kfz.-Technikzentrum: 20			
Angestellte :	2	c c	Karenzvertretung
Arbeiter :	14	2/1 12/3	
Lehrlinge :	4		
5020 Kfz.-Waschanlage : 2			
Arbeiter :	2	4 4	
10300 Parkraum: 6			
Angestellte :	6		c c c c c c
Angestellte:	8		
Arbeiter :	16		
Lehrlinge:	4		
gesamt :	28		

Dienststelle	Vorgesehener Posten	Anmerkung
6010, 6020 Bestattung :	11 (10,58)	
Angestellte : 4	B V SV c c c	SV
Arbeiter : 7	1/1 1/2 4/3 1/5	23/40 TZ (ohne Kosten)
Angestellte : 4	SV : 1	
Arbeiter : 7	TZ : 1	
gesamt : 11		

WIRTSCHAFTSPLÄNE 2023

